

Pressemitteilung 307/2021 vom 13. Oktober 2021

Stromerzeugung Thüringer Industriekraftwerke unter Vorjahresniveau

Im Jahr 2020 erzeugten laut Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Thüringer Industriekraftwerke<sup>1)</sup> 14 Gigawattstunden (GWh) Strom weniger als im Vorjahr. In den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurden insgesamt 798 GWh Strom erzeugt. Die durch-

schnittliche Stromproduktion der letzten 10 Jahre betrug 812 GWh.

Der Anteil der Stromproduktion aus erneuerbaren Energieträgern lag bei 65,7 Prozent. Zu den vorrangig eingesetzten biogenen Energieträgern zählt neben dem Biomethan vor allem die feste Bio-

masse, wie Holz und Brennlauge.

Hauptsächlich dient die Stromproduktion in Industriekraftwerken zur Eigenversorgung der Betriebe. Der verbleibende Teil des Stromes wird an andere Betriebe abgegeben oder in das öffentliche Netz eingespeist.

1) Industriekraftwerke mit einer Nettonennleistung ab 1 MW<sub>el</sub>

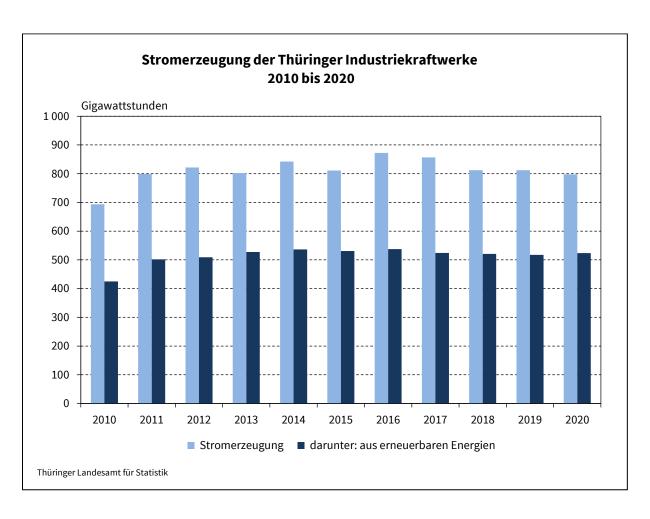
Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Brück

Telefon: 03 61 57 334-32 43

E-Mail: sylvia.brueck@statistik.thueringen.de





## Stromerzeugung Thüringer Industriekraftwerke\*)

Jahr	Stromerzeugung (netto)	Anteil aus erneuerbaren Energien
	Megawattstunden	Prozent
2010	693 383	61,3
2011	798 912	62,8
2012	821 615	61,9
2013	801 892	65,7
2014	842 339	63,7
2015	811 034	65,4
2016	872 153	61,6
2017	856 577	61,2
2018	812 361	64,1
2019	811 990	63,7
2020	797 576	65,7

\*) ab 1 Megawatt elektrische Nettonennleistung

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.